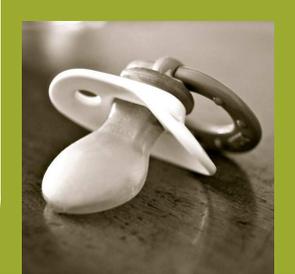


Schwangerschaft?

Begleitete Elternschaft

Eine Handreichung im ersten Entwurf
(zur Unterstützung von Eltern mit geistiger Behinderung)



 **Lebenshilfe**
Gießen

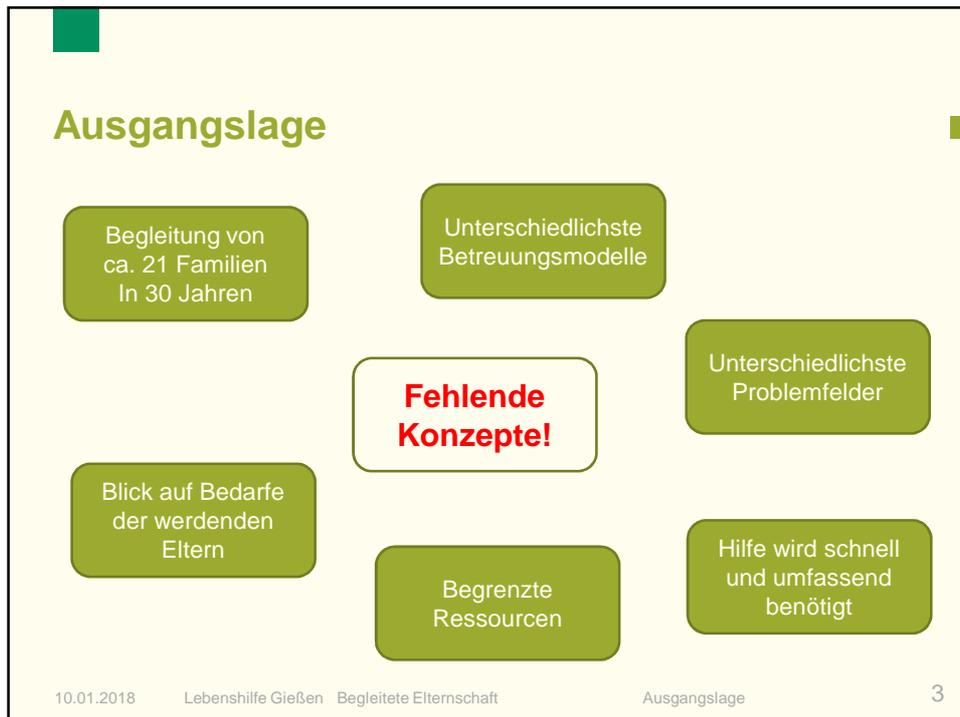
unterstützt durch

 **familia**
Beratungszentrum Gießen

Themen

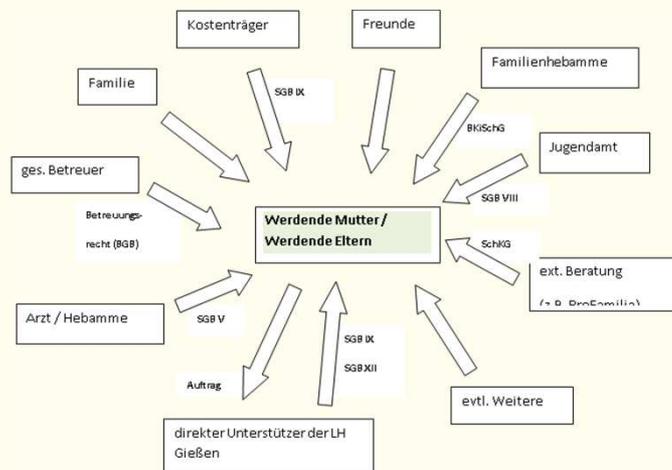
- Ausgangslage
- Leitlinien
- Beteiligte
- Leistungsangebot der Lebenshilfe Gießen
- Grundsätze
- Handlungsunterstützung
- Kooperationen
- Perspektiven
- ... und zum Schluss ...

10.01.2018 Lebenshilfe Gießen Begleitete Elternschaft Themen 2

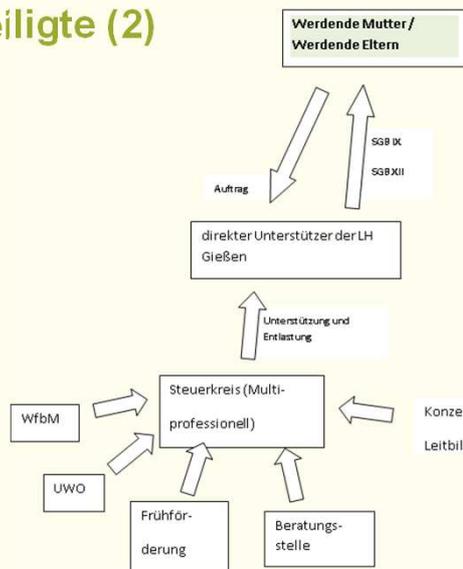


- ## Leitlinien
- Die Betroffenen sind Herr des Verfahrens
 - LH GI ist neutrale Begleiterin, berät nicht selber, sondern vermittelt!
 - Betroffene werden auf Wunsch begleitet.
 - Begleiter/innen unterstützen bei Verständnisfragen, Strukturieren Zeitabläufe, koordinieren Termine.
 - Spätestens ab der Geburt (oft früher) enge Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendamt.
 - Maßgeblich ist der Blick auf das Kindeswohl
- 10.01.2018 Lebenshilfe Gießen Begleitete Elternschaft Leitlinien 4

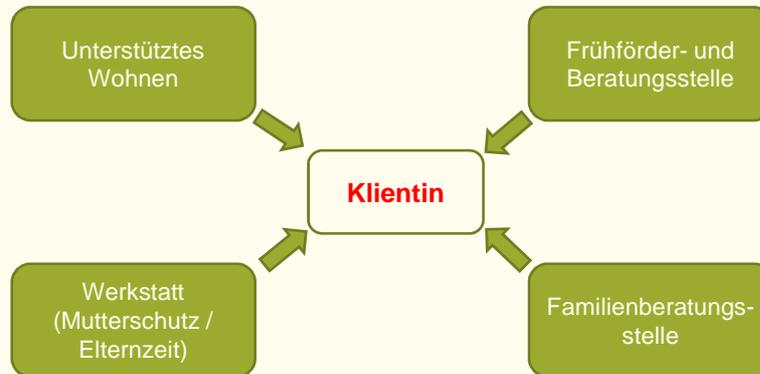
Beteiligte (1)



Beteiligte (2)



Leistungsangebot der Lebenshilfe Gießen



10.01.2018

Lebenshilfe Gießen Begleitete Elternschaft

Leistungsangebot

7

Grundsätze in der Begleitung

- Die Schwangere / Die werdenden Eltern entscheiden selbst, **ob, wann, wobei, von wem** und **wie lange** sie Unterstützung und Begleitung wünschen.
- Die Unterstützer handeln immer mit Wissen und Zustimmung der Schwangeren / der werdenden Eltern.
- Die Unterstützer empfehlen externe Beratungsstellen und begleiten zu Beratungen, beraten aber nicht selbst.
- Die Unterstützer verhalten sich neutral.
- Schwangere / Werdende Eltern werden nicht entmündigt.
- Vorhandene Kompetenzen werden gestärkt.
- In der Schwangerschaft steht das Wohl der Schwangeren, nach der Geburt das Wohl des Kindes im Vordergrund.

10.01.2018

Lebenshilfe Gießen Begleitete Elternschaft

Grundsätze

8

Handlungsunterstützung für die Begleiter

Steuerkreis



Berät und Unterstützt den direkten Begleiter im Hintergrund, Koordiniert erforderliche Maßnahmen.

Ablaufbeschreibungen



Geben zur Orientierung einen Überblick über die Zeitliche Abfolge des Geschehens.

Orientierungshilfen



Bieten einen wichtigen Handlungsrahmen für die Begleiter in Form von Checklisten.

Formulare



Ermöglichen eine standardisierte Dokumentation aller Maßnahmen und Einschätzungen.

Informationen



Geben einen Überblick über wichtige Anlaufstellen in Stadt und Landkreis Gießen.

Kooperationen

Pro Familia

Jugendämter

Donum Vitae

Runde Sache

Kinderschutzbund

Ggf. Weitere

Ausblick

- Weiterentwicklung der Ambulanten Unterstützungsangebote.
- Festigung und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern.
- Entwicklung eines Konzepts zur Schaffung eines stationären Angebots (Fehlt in der Region).

Termine 2018:

- Treffen mit anderen Leistungserbringern zum Austausch (Februar).
- Fachtag zum Thema Begleitete Elternschaft gemeinsam mit LK Gießen, LWV, ProFamilia und anderen (2. Quartal).

Und zum Schluss ...

... noch ein kurzer Blick auf die Rechtslage:

- UN-BRK, Artikel 23: Menschen mit Behinderung haben ein gleiches Recht auf Ehe, Familie, Elternschaft und Partnerschaft haben wie Menschen ohne Behinderung.
- Grundgesetz, Artikel 6: Die Pflege und Erziehung der Kinder ist das natürliche Recht der Eltern. ... Einen Eingriff in dieses natürliche Recht gegen den Willen der Eltern ist nur dann möglich, wenn die Erziehungsberechtigten versagen und das Kind zu verwaarloosen droht.
- BTHG, Kapitel 12 § 78 Abs. 3: Leistungen zur Teilhabe an Bildung umfassen auch Leistungen an Mütter und Väter mit Behinderung bei der Versorgung und Betreuung ihrer Kinder. In der ausführenden Kommentierung wird direkt auf Begleitete Elternschaft als Angebot zur Begleitung von Menschen mit Lernschwierigkeiten verwiesen. Diese umfasst dann pädagogische Anleitung, Beratung und Begleitung zur Wahrnehmung der Elternrolle.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit